



Softskills-Kolloquium

Hasso-Plattner-Institut
Sommersemester 2010

Das Softskills-Kolloquium

Neben der exzellenten fachlichen Ausbildung in IT-Systems Engineering legt das Hasso-Plattner-Institut großen Wert auch auf die nicht-fachlichen Kompetenzen der Studierenden, also auf die „Softskills“. In Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Themen werden die Studenten so auch auf den gesellschaftlichen Alltag im Berufsleben vorbereitet.

Teil dieser fundierten Softskills-Ausbildung der Bachelor- und Masterstudierenden ist das so genannte „Softskills-Kolloquium“. Es findet alle zwei Wochen statt und wird von wechselnden hochkarätigen Dozenten durchgeführt. Das Kolloquium bietet Einblicke in ganz unterschiedliche Themen und dient damit einerseits der Vertiefung und Ergänzung des allgemeinen Softskills-Programms und des Fachstudiums, andererseits der Einführung in neue Bereiche. Beispielsweise erhalten die Teilnehmer praxisrelevante Tipps zu Präsentationstechniken oder der effizienten Gestaltung von Meetings, erfahren Grundlegendes zu Business-Etikette oder Weinkunde und lernen in Vorträgen zu Schadsoftware oder Vorratsdatenspeicherung, ihr Fachgebiet in einem größeren gesellschaftlichen Kontext zu sehen.

Die Veranstaltung findet immer montags um 17.00 Uhr im Hörsaal 1 statt.

Alle Termine in der Übersicht

03.05.2010

Einmaleins des Weins

Bernhard Moser

17.05.2010

Verstecken unmöglich

Frank Rieger

31.05.2010

Meetings effizient gestalten

Dr. Michaela Schumacher

14.06.2010

Schlagfertigkeit

Dr. Karsten Bredemeier

28.06.2010

10 todsichere Tipps, jedes IT-Projekt zum Absturz zu bringen

Dr. Rolf Specht

12.07.2010

Was macht erfolgreich?

Frank Elstner

Einmaleins des Weins



Bernhard Moser

Das Thema

Entscheiden Sie im Supermarkt nach dem Design des Etiketts? Wissen Sie, was bei der Produktion von Wein passiert und was guten Wein von schlechtem unterscheidet? Warum variieren die Preise so enorm? Guter Winzer, böser Winzer - was ist beim traditionellen Weinbau anders als beim industriellen? Diese und andere Fragen beantwortet Bernhard Moser bei seiner Einführung in die Welt des Weins. Er bietet damit spannende Einblicke, die für den Smalltalk bei einem Geschäftsessen äußerst nützlich sein können.

Der Referent

Geboren und aufgewachsen ist Bernhard Moser in Österreich, wo er auch seine Ausbildung zum Koch und Kellner absolvierte. Nach einem BWL-Studium, einer Ausbildung zum Diplom-Sommelier und verschiedenen beruflichen Stationen eröffnete er 2001 eine private Weinschule in Berlin. Seine Schulungen sind verständlich und bodenständig, denn Moser ist überzeugt: „Bei allem, was wir tun, sollten wir nie vergessen, dass Wein ein Getränk ist und bleibt. Wenn auch das facettenreichste und wunderbarste!“



Frank Rieger

Verstecken unmöglich

Was Internet- und Telefondaten über uns verraten

Das Thema

Wie funktionieren die Algorithmen, mit denen unsere digitale Welt immer „intelligenter“ gemacht wird? Was ist heute machbar, was wird bald machbar sein? Im Licht der aktuellen Debatte zur Vorratsdatenspeicherung spricht Frank Rieger am HPI darüber, was sich bereits jetzt automatisiert aus unserem täglichen Kommunikationsverhalten erkennen lässt. Er beleuchtet absehbare technische Entwicklungen in diesem Bereich und erläutert die gesellschaftlichen Konsequenzen. Mit Blick auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts von Anfang März erklärt Rieger, welche gesetzlichen Regelungen derzeit gelten und was für die Zukunft zu erwarten ist.

Der Referent

Frank Rieger ist Sprecher des Chaos Computer Clubs und technischer Geschäftsführer einer Firma für Kommunikationssicherheit. Im Auftrag des Bundesverfassungsgerichts hat er ein Gutachten zur Vorratsdatenspeicherung verfasst.

Meetings effizient gestalten



Dr. Michaela A. C. Schumacher

Das Thema

Meetings sind unverzichtbar, wenn Menschen gemeinsam eine Aufgabe lösen, einen Auftrag ausführen. Sei es in einer Arbeitsgruppe, einem Team, einem Projekt, einer Organisationseinheit. Häufig werden sie jedoch als unkonstruktiv empfunden und führen nicht zu den gewünschten Ergebnissen. In ihrem Vortrag erläutert Michaela Schumacher, wie Besprechungen richtig vorbereitet, durchgeführt und dokumentiert werden. Sie erklärt die Bedeutung einer effizienten Moderation, thematisiert die Rollen der verschiedenen Teilnehmer und macht deutlich, dass auch die Sicherung der Ergebnisse eine zentrale Rolle spielt.

Die Referentin

Dr. Michaela A. C. Schumacher ist ausgebildete Chemikerin und Pädagogin mit verschiedenen Zusatzqualifikationen u.a. in den Bereichen Gesprächsführung, Organisationsberatung und Supervision. Seit 1986 ist sie selbstständig tätig als Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Beraterin, Trainerin, Lehrbeauftragte und Dozentin. Am HPI leitet sie regelmäßig die Veranstaltung „Management komplexer Projekte“.



**Dr. Karsten
Bredemeier**

Schlagfertigkeit

Das Thema

Gerade in schwierigen Gesprächssituationen haben wir nicht immer sofort die passende Antwort parat und ärgern uns später über die eigene Sprachlosigkeit. Doch Schlagfertigkeit – so Karsten Bredemeier – ist keine Sache des Kehlkopfes, sondern des Köpfchens. Sie ist trainierbar und erlernbar. In seinem Vortrag präsentiert Bredemeier konstruktive Techniken, die auf reale Situationen vorbereiten und so helfen, beim nächsten Mal auch spontan die richtigen Worte zu finden.

Der Referent

Dr. Karsten Bredemeier ist promovierter Theologe und ausgebildeter Journalist. Er arbeitet seit 1990 als Management-Coach und -Trainer im deutschsprachigen Europa, berät Firmen im Bereich Kommunikation und begleitet Börsengänge und Fusionen. Als führender Schlagfertigkeit-/Fernsehtrainer und Top Executive Coach hat Dr. Bredemeier insgesamt 25 Publikationen und Hörbücher herausgebracht.

10 todsichere Tipps, jedes IT-Projekt zum Absturz zu bringen



Dr. Rolf Specht

Das Thema

Als Nicht-Ingenieur wagt Dr. Rolf Specht einen Blick auf IT-Projekte, deren sehr eigene Soziodynamik nach seinen Beobachtungen nicht selten zu Komplikationen führt. Er plädiert dafür, beim Projektmanagement das Management in den Vordergrund zu stellen und dem Führen von Menschen mehr Aufmerksamkeit zu schenken. Specht erklärt, warum Hektik dumm macht und erläutert Murphys Projektgesetze. Vor allem aber macht er klar, wie es besser geht: unter anderem durch neue Rollen für „alte Projekt-Hasen“ und verbesserte Führungsansätze.

Der Referent

Dr. Rolf Specht studierte Germanistik, Theologie und Theaterwissenschaften an der Universität Zürich, promovierte in Rhetorik und absolvierte verschiedene Zusatzausbildungen in den Bereichen Psychologie, Organisationsentwicklung und BWL. Heute ist er als Trainer, Coach und Mediator tätig, lehrt an mehreren Hochschulen und berät Unternehmen zu Organisationsentwicklung und Marketing.



Frank Elstner

Was macht erfolgreich?

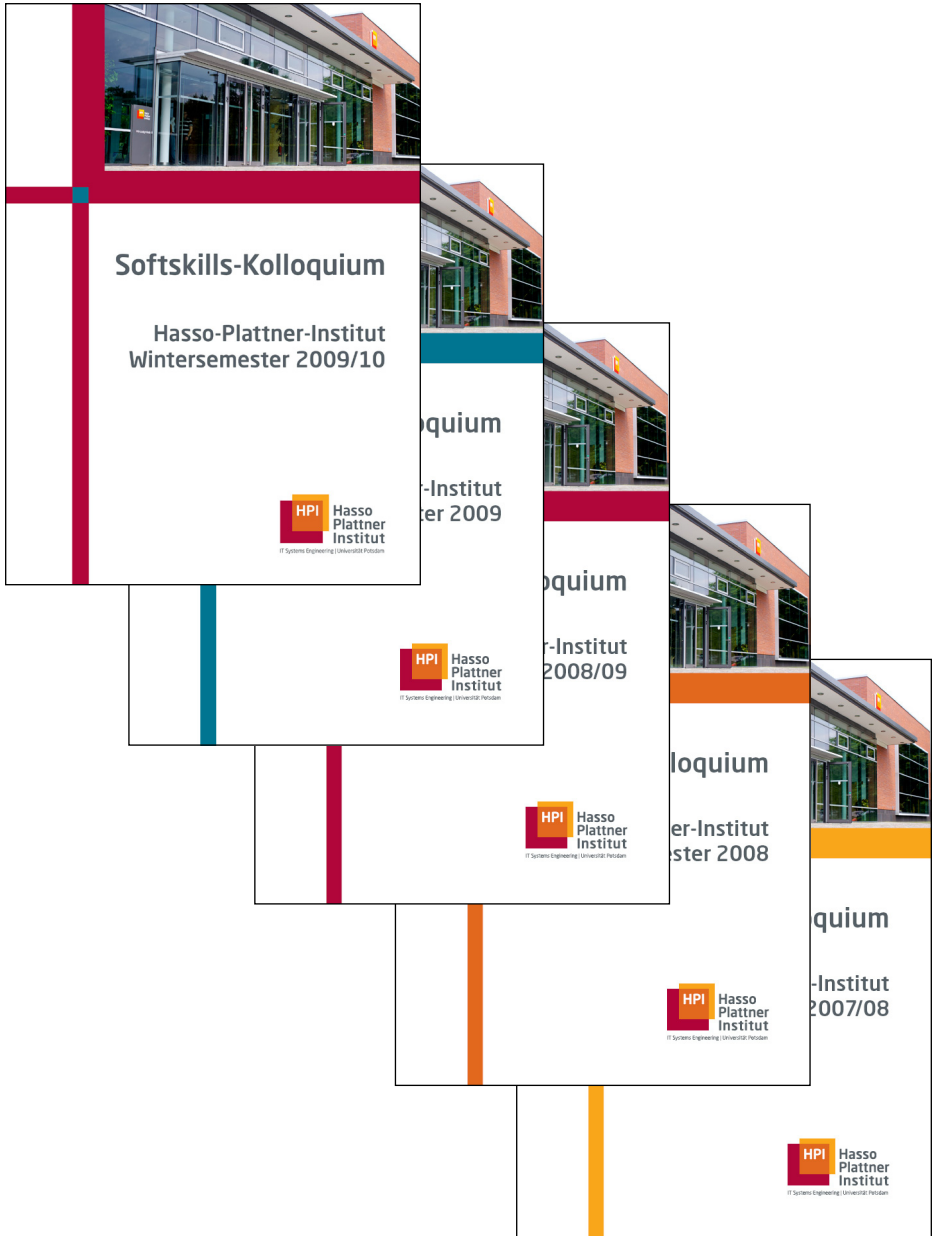
Das Thema

Zu Gast in unserer VIP-Reihe ist in diesem Semester Frank Elstner. Der erfahrene und erfolgreiche Radio- und Fernsehmoderator und Erfinder von zahlreichen Radio - und TV -Formaten berichtet diesmal zum Thema „Was macht erfolgreich?“ aus seinem Leben. Er erklärt, was für ihn ein gutes Radio- und Fernsehprogramm ausmacht und wie sich innovative neue Formate entwickeln lassen. Gemeinsam mit dem Publikum soll eine spannende Diskussion entstehen.


Der Referent

Frank Elstner wuchs in Baden-Baden und Rastatt auf und wirkte schon als Kind für den Südwestfunk in Hörspielen mit. Bekannt wurde er dann zunächst als Moderator und später auch als Programmdirektor der „4 fröhlichen Wellen“ des deutschen Hörfunkprogramms von Radio Luxemburg (bis 1983). Gerd Bacher holte den damals als Experten für Jugendradio geltenden Elstner als Berater für den Aufbau von Ö3. Elstners Fernsehpräsenz begann mit den Shows „Spiel ohne Grenzen“ und „Die Montagsmaler“. 1981 erfand er die Fernsehshow „Wetten, dass..?“, die bis heute als die erfolgreichste Europas gilt, und moderierte die Sendung bis 1987. Weitere Produktionen und Sendungen für das ZDF: „Menschen“, „Die stillen Stars“ und die TV-Shows „Nase Vorn“ und „Elstner und die Detektive“. Für RTL produzierte und präsentierte er „Aber Hallo“, „Flieg mit AIRTL“ und moderierte „April, April“ sowie „Jeopardy“. Seit 2000 ist Frank Elstner wieder bei der ARD (SWR) mit „Menschen der Woche“, „Verstehen Sie Spaß“ (bis Ende 2009), „Das unglaubliche Quiz der Tiere“ sowie der „Großen Show der Naturwunder“.

12.07.2010



Die Broschüren mit der Veranstaltungsübersicht früherer Semester stehen unter http://www.hpi.uni-potsdam.de/studium/softskills/softskills_kolloquium zum Download bereit.



Hasso-Plattner-Institut
IT-Systems Engineering | Universität Potsdam
Campus Griebnitzsee
Prof.-Dr.-Helmert-Straße 2 - 3
14482 Potsdam

Tel.: (+49 331) 55 09-0 Fax: (+49 331) 55 09-129

www.hpi.uni-potsdam.de hpi-info@hpi.uni-potsdam.de